

**unsere neuzugänge -**

### **3 gerettete kater aus unserem gemeindebau**

die beiden kater im energieraum, der rote perser petzi ca. 9 jahre und der



langhaarkater strolchi ca. 11 jahre, waren von euch begeistert. sie sind sehr



kommunikativ und haben es genossen, von euch gestreichelt, liebkost und mit leckerlis überfüttert zu werden. nun sie haben schon etwas zugenommen.

ihr habt ja noch den „kleinen schwarzen kater blacky“ der sicher 4 jahre oder älter ist. obwohl er wie ein einjähriger aussieht und nur 2,5 kg wiegt, kennen gelernt. leider sitzt er viel im nagerkäfig, im schlafzimmer, in dem auch kiki viel zeit verbracht hat.



auch ihm haben wir erstversorgung angedeihen lassen, entflohen, entwurmen, infusion. anfangs war er nicht richtig gehfähig. absolute mangelerscheinungen!  
wir haben ihn schon kastrieren lassen.  
*hier sind uns dr. martina fritz und mag. michaela kirisch sehr entgegen gekommen. ein dankeschön an die beiden!*

der kleine ist nicht sozialisiert, er hat keinen normalen bezug zu menschen oder zu anderen tieren.

daher kann er derzeit nur unter aufsicht in einem raum sein, mit merlin geht es da dieser sehr sozial ist und ihn als ziehsohn angenommen hat, shakti akzeptiert er.

mit den anderen katzen, kiki, simbali und krishna hat er sich schon angelegt, da diese seine aggressionen widerspiegeln und in resonanz mit ihm gehen. er kann wieder gehen, zwar eigenartig, doch er geht und springt.

blacky haben wir gerettet, er hat jahrelang bei einer alkoholikerin und einem sandler in einen einzelraum, (sie ist 71 jahre alt, steht unter sachwalterschaft und heimhilfe) vegetiert. er schaut aus wie eine karikatur, ein langer schwanz, hohe beine, sein fell ist lang und dünn, man sieht die haut durchschimmern. nur der kopf erinnert an einen kater mit großen runden augen, gold-gelb-grünlich schimmernd.

diese wohnung wurde schon von den kammerjägern gereinigt.

nun, wenn man auf wiener wohnen wartet, passiert es vielleicht irgendwann!!

diese fälle sind alle bei der tierschutzombudsstelle gelandet, da mag. helene widmann und dr. martina fritz auch eine diagnose bzw.einen bericht erstellt haben. hier wird, so hoffen wir, anzeige erstattet.

auch die schäferhunde bei der einen familie müssen noch gerettet werden, da sich diese familie anscheinend nicht in der lage ist, sich entsprechend um die tiere zu kümmern. in der zwischenzeit war ein hund „krank“, ob sie dann doch beim tierarzt waren?

mittwoch waren wir mit petzi und strolchi in der tierklinik aspern bei kaspers. mag. elisbeth kasper hat mit mag. helene widmann, tierpflegerin sara und



meiner unterstützung die katzenohren unter die lupe genommen. die kater hatten schmerzen (milben, entzündung,..), obwohl wir alles getan haben, em-a, neemöl, radionik, silberwasser, essenzen, kräuter usw.

ich will euch gar nicht erzählen, wie die ohren innen aussehen.

wir mussten sie fest halten, damit elisabeth die ohren reinigen konnte.

kiki war auch mit, die röntgenbilder sind ok, elisabeth möchte in einiger zeit die



platte aus dem linken bein nehmen, wir hoffen dass alles gut wird.

die drei kater brauchen noch viel unterstützung von den tierärzten, blutbefunde, röntgen, wirbelsäule, die zähne, und noch vieles mehr.

**ein dankeschön an die tierklinik kasper - elisabeth - helene und dem gesamten team.**

unsere katzen haben euch eine ladung flohmittel bekommen, für alle fälle und wir verbrauchen derzeit sehr viel em-a, emx und roten saft.

wenn nötig müssen wir alle nochmals entwurmen.

die zwei kater sitzen noch immer im energieraum. wir wollen sie mal runter nehmen und schauen, wie sie sich den anderen gegenüber verhalten.

**8 katzen sind zuviel, in unserer kleinen wohnung!**

vor allem da auch einige von unseren, ein etwas problematisches sozialverhalten haben.

zuerst müssen die geretteten, gesund gepflegt werden, an körper, geist und seele. dann schauen wir mal, ob wir gute plätze finden.

die „kater - brüder“ müssen gemeinsam einen platz bekommen, blacky wahrscheinlich einen einzelplatz, außer es geschieht ein wunder, was sein verhalten betrifft.

**die katzen werden nur an entsprechend bewusste und liebevolle menschen weitergegeben, damit sie nicht vom „regen in die traufe“ kommen!**

selbstverständlich nur in eine wohnung, in der die fenster/balkone vergittert sind. und es muss weiterhin eine ganzheitliche betreuung gegeben sein, denn bis die seele heilt, dauert es noch.

wenn man die tiere liebevoll pflegt und monate lang therapeutisch betreut, wachsen sie uns ans herz, und es ist schwer sie wegzugeben.

doch es ist kaum zu bewältigen, neben der „gelderwerbsarbeit“ die wir zu erledigen haben. der dauernde schlafmangel und der stress für uns und die katzen.

niki sorgt mehr für blacky (zwerghi) und ich für die zwei im energieraum.  
niki hat einen hang zu schwarzen katzen.

auch habe ich von heimhilfen erfahren, das es noch viel leid bei pflegefällen gibt, viele tiere, welche in keinster weise versorgt werden. denn auch die menschen haben keinerlei persönlichen kontakt mit ihren familien, meist sind sie auf die heimhilfe angewiesen.

wie es aussieht, warten alleine in unserem gemeindebau  
(16 stiegen mit je 13-15 wohnungen, zusammen ca. 230 wohnungen) noch einige tiere verzweifelt auf ein halbwegs tiergerechtes leben.

bei wiener wohnen ist man entsetzt über die zustände hier, leider ca. 1/3 der parteien sozialfälle, 1/3 alte leute die teilweise betreut werden müssen.  
nur 1/3 sind regulär arbeitende menschen mit einem halbwegs intakten sozialem umfeld.

*es gibt die möglichkeiten, wie die 3 affen zu agieren.  
oder bewusst und autark zu unserem leben zu stehen,  
das wir, als göttliche wesen, im hier und jetzt leben sollten.  
es bleibt uns persönlich überlassen, wie wir agieren.  
ob wir uns für die schwächeren einsetzen.  
in der bedingungslosen göttlichen liebe schwingen,  
im all eins sein.  
oder ob wir nur das materielle leben ohne dem göttlichen aspekt,  
im hier und jetzt leben.  
seid achtsam und liebt und lebt, im hier und jetzt.  
genießt das leben, auch wenn es oft nicht leicht erscheint!  
vertraut, dass ihr immer zur richtigen zeit am richtigen platz/ort seid.*

*und eure kosmischen aufgaben, die ihr selbst gewählt habt,  
zum wohle aller beteiligten, zu lösen und umzusetzen.*

*so sei es, jetzt in der tat!*

*amen!*

